

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Schmid. 20. Othin. 21. Michel Hans. 22. Paul Pop. 23. Jakob Klusch. 24. Andres Migdi. 25. Hansel Marcus. 26. Michel Schram. 27. Grahm Schmid. 28. Paul Kriener. 29. Matz Mitschmann. 30. Jakob Kraus. 31. Abraham Kraus. 32. Kofrt. 33. Jakob Richter. 34. Matz Khue. 35. Jan Blech. 36. Paul Wankner. 37. Wenzel Schwarz. 38. Jan Tepper. 39. Jakob Ulmann. 40. Bartl Schuster. 41. Lorenz Furmann. 42. Valtin Miller. 43. Brosch Hornock. 44. Valten Perschke. 45. Griger Schmid. 46. Paul Fiebiger. 47. Georg Oth. 48. Valten Schram. 49. Hans Peisker. 50. Stenzel Pagolt. 51. Bleicher. 52. Simon, der Bader. 53. Bartl Wicenz. 54. Wenzel Andres. 55. Peter Flaischer. 56. Hans Richter. 57. Jakob Ostrawsky. 58. Valtin Beck. 59. Philipp Beck. 60. Valten Perschke. 61. Georg Andres. 62. Georg Bortl. Diese Häuser lagen teils vorm Ober-, teils vorm Niedertor und bildeten die Ober- und Niedervorstadt.

Die 50 Bürger zahlten der Gemeinde nebst dem schon erwähnten Malzgeschof jährlich 33 fl. 28 Gr. 1 Sl. Grundgeschof, die 38 Gaßler 7 fl. 33 Gr. 5 Pf. 1 1/2 Sl. und die 62 Vorstädtler 19 fl. 26 Gr. 1 1/2 Sl. zu den Terminen Georgi, Michaelis und Weihnachten in zwölferlei Abstufungen von 4 Gr. 6 Sl. bis zu 16 Gr. 6 Sl. per Termin. Das Wachgeld zahlten alle mit Ausnahme des Griger Galer und des Michel Böhm, und zwar zahlten acht 12 Gr. und die übrigen 18 Gr. per Jahr. Der jeweilige Bürgermeister war von der Abgabe des Geschofes und des Wachgeldes befreit. Jeder, der Vieh hatte, und das war bei allen Bürgern der Fall, mußte statt der früheren Getreideschüttung in natura für den Hirten eine Geldabgabe leisten, die „Hirtschiet“ (Hirtschütt) genannt, welche insgesamt 31 fl. 28 Gr. 3 Pf. betrug. Neun Bürger besaßen Gärten außerhalb der Stadt, von welchen sie jährlich 1 fl. 6 Gr. 2 Pf. zinsten, und 14 besaßen neue Rodflecken, von denen sie zusammen 1 fl. 1 Gr. 2 Pf. abgaben. Die Bürger Climent Kuntschik, Mickel Zeusbarger, Georg Rhudolff, Veit Schmid, Matz Dnsorg und Valten Pitsch, wie auch der Gaßler Veit Wankte besaßen Fischhälter an der Ober, von welchen sie der Gemeinde 3 Gr. 5 Pf. zinsten. An Stellgeld von den Krambuden am Johanni- und Kreuzerhöhungs-Markte nahm die Gemeinde 3 fl. 18 Gr. ein. Von jedem ausgeschenkten zehneimerigen Faß Wein mußten der Gemeinde 3 Gr. gezahlt werden. Es schenkten 1556 Andres Hofmann 1, Hans Fischer 1, Paul Beck 1, Matz Dnsorg 1, Bartl Mudrak 3, Merten Angnetzer 1 1/2, Mickel Peisker 2, Veit Wiefner 1, Georg Rhudolff 1, Steffen Grof 1 und Valten Fischer 1 Faß aus, zusammen 14 1/2 Faß oder 145 Eimer, wovon die Gemeinde 1 fl. 7 Gr. 2 Pf. bezog.



Wappenschild vom alten Rathaus.
Nach einem Lichtbilde von K. Stabile.

B. Ausgaben.

1. Dem Herrn seiner gnaden Zehrlichen zins von der stad Ober	23 fl. 27 Gr. — Pf. — Sl.
2. Dem Pffarrherr sein Quatemergelt	2 " 24 " — " — "
3. Dem Schulmeister Quatemergelt	2 " 24 " — " — "
4. Dem Stadtschreiber seinen Zehrlichen Deputhat	12 " — " — " — "
Fürtrag	41 fl. 3 Gr. — Pf. — Sl.